



# Kommunikationssoftware B-COMM

Die Integrationsplattform B-COMM ist für eine schnelle und effiziente Verwaltung von Terminalsystemen bzw. Zutrittskomponenten und den damit zusammenhängenden Funktionsbereichen konzipiert – unabhängig von Rechner- oder Betriebssystemplattformen. B-COMM umfasst das Anlegen und Verwalten von Mandanten und Kommunikationskanälen, die Auftragsabarbeitung und den Datenaustausch mit Partnerapplikationen.

## **Einfach und komfortabel**

Für einen Partner ergibt sich ein entscheidender Vorteil: Er programmiert die Schnittstelle zu seiner Applikation nur ein einziges Mal und kann sie auf Windows-, Unix- und OS/400-Plattformen einsetzen. B-COMM zeichnet sich zudem durch seine Funktionstiefe und die leichte Bedienbarkeit aus. Die Funktionen sind über die grafische Oberfläche B-COMM GUI remote bedienbar.

## **Vorteile auf einen Blick**

- Einheitliche grafische Benutzeroberfläche für einfache Bedienung
- Einfache Einbindung der Terminals und Zutrittskomponenten
- Komfortable Installation und Einrichtung in jeder IT-Umgebung
- Installation von Modulen und Softwareanwendungen auf unterschiedlichen Rechnern
- Standardisierte Schnittstellen für eine problemlose Einbindung in Partnerapplikationen
- Generationenübergreifend: Die Plattform ermöglicht, verschiedene Terminalgenerationen in einem System zu betreiben.

# Leistungsmerkmale

Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich stehen für B-COMM die unterschiedlichsten optionalen Module zur Verfügung. Diese lassen sich für eine massgeschneiderte Lösung beliebig kombinieren.

## Benutzerverwaltung

Die B-COMM Benutzerverwaltung dient dem Anlegen und Verwalten von Benutzern und der Vergabe von spezifischen Rechten.

## Nutzdatenkommunikation

Die Nutzdatenkommunikation definiert die maximale Anzahl von Terminals, Zutrittslesern und Standalone-Komponenten, die angemeldet werden können. Sie gewährleistet und übernimmt den Transfer der Erfassungsdaten (Buchungsdaten) der Hardware zur Partnerapplikation.

## Parametriersoftware

Mit der Parameter Editor Collection (PEC) lassen sich die vielfältigen Funktionen der Terminals für die unterschiedlichen Anforderungen benutzerfreundlich einstellen. Initialisierte bzw. ab Werk eingestellte Parameter können entsprechend den kundenspezifischen Anforderungen verändert und im Terminal abgespeichert werden.

## Terminalstatus

Terminalstatus ist ein Programm, das dem Systembetreiber die Kommunikationszustände der Zeiterfassungsterminals und Zutrittsleser (z. B. „über Netzwerk erreichbar / nicht erreichbar“) anzeigt oder auch Fehler- und Alarmsätze (z. B. „Sabotage“) sowie Türalarme (z. B. „Türaufbruch“) übermittelt.

## E-Mail-Server

B-COMM bietet die Möglichkeit, eine Verbindung zu einem E-Mail-Server einzurichten. Beim Auftreten vordefinierter bzw. frei definierbarer Ereignisse werden automatisch E-Mails an verantwortliche Empfänger versendet.

## CardLink™

Das Modul B-COMM – Option CardLink erweitert die Partnerapplikation um die Lösung einer Standalone-Zutrittskontrolle. Dabei werden die betreffenden Türkomponenten ohne jegliche Verkabelung in die Anwendung integriert. Die Wireless-Anbindung ist mit Hilfe eines Gateways ebenfalls möglich.

## Biometrie

Mit der Integrationsplattform B-COMM – Option Biometrie bieten wir Ihnen die Kommunikationsstruktur für den Datenaustausch zwischen den Biometrieterminals bzw. -lesern und der Softwareapplikation.

## AVISO

Dieses optionale Programmiermodul erleichtert das Erstellen und die Anpassung von AVISO-Routinen aller Art. Die in den Terminals verfügbare Scriptsprache gewährleistet eine mögliche Erweiterung der Firmware-Funktionalität.

## Mehrere Applikationsschnittstellen

In Abhängigkeit von Satzart bzw. Satzartmodifikation können erfasste Datensätze – beispielsweise aus Zeiterfassung, Betriebsdatenerfassung oder Zutrittskontrolle – mehr als einer Onlineapplikation zugeteilt und übermittelt werden.

## Komponenten

### • B-COMM Server

Der Server stellt sämtliche Objekte und Methoden zur Verfügung, die von den anderen Komponenten über Remote Method Invocation (RMI) aufgerufen werden. Er verwaltet ausserdem die komplette Konfiguration des Gesamtsystems und kommuniziert dabei mit sämtlichen Komponenten und der angebundenen Applikation. Die Kommunikation mit einer cloudbasierten Partnerapplikation erfolgt über das iso-zertifizierte Protokoll AMQP.

### • B-COMM IO

Die Kommunikationskomponente ist für den Datenaustausch zwischen den Terminals bzw. den Zutrittskomponenten und der Partnerapplikation verantwortlich. Die Partnerapplikation kann sowohl „on premise“ als auch „on demand“ mittels eines Brokers erreicht werden. Entsprechend den Anforderungen werden die

Daten in beide Richtungen weitergegeben; dabei werden alle Datensätze und Aktivitäten protokolliert und in einer Buchungsdatei gespeichert.

### • B-COMM GUI

B-COMM GUI stellt die grafische Darstellung zur Verwaltung und Konfiguration des gesamten Systems sicher – beispielsweise das Anzeigen von Benutzern, Mandanten, Kanälen, Netzwerkadaptern, Terminals und Aufträgen. Diese Komponente kann auf Clientseite mehrfach separat installiert werden.

### • B-COMM Helper

Sollte eine Partnerapplikation nicht in Java programmiert (nicht RMI-fähig) sein, so kommt der B-COMM Helper als Schnittstelle zum Einsatz. Der Helper konvertiert dann die Daten sowohl von TCP/IP auf RMI als auch umgekehrt von RMI auf TCP/IP.

**Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.**

**dormakaba Deutschland GmbH** | DORMA Platz 1 | DE-58256 Ennepetal | T +49 2333 793-0 | info.de@dormakaba.com | www.dormakaba.de  
**dormakaba Luxembourg S.A.** | Duchscherstrooss 50 | LU-6868 Wecker | T +352 26710870 | info.lu@dormakaba.com | www.dormakaba.lu  
**dormakaba Austria GmbH** | Ulrich-Bremi-Strasse 2 | AT-3130 Herzogenburg | T +43 2782 808-0 | office.at@dormakaba.com | www.dormakaba.at  
**dormakaba Schweiz AG** | Mühlebühlstrasse 23 | CH-8620 Wetzikon | T +41 848 85 86 87 | info.ch@dormakaba.com | www.dormakaba.ch